

Sinsheim, 28. September 2015

Umfang: 1 Seite

## **Erfahrungs- und Wissenstransfer unter europäischen Partnern: Delegation aus der Provinz Flämisch-Brabant informiert sich bei der AVR**

Wenn es um das Voranbringen grüner Technologien und umweltschonender Projekte geht, ist die Metropolregion Rhein-Neckar ein gefragter Partner, national ebenso wie auf europäischer Ebene. „Das zeigt einmal mehr der jüngste Besuch unseres Twinning-Partners aus Flämisch-Brabant. Die Twinning-Partnerschaft ist Teil des EU-Projektes „Coopenergy“ das zum Ziel hat, Erfolge und Erfahrungen aus unserer Region entsprechend zu transportieren und in unseren europäischen Partnerregionen zu implementieren“, erklärt Bernd Kappenstein, Ressortchef des Fachbereiches Energie & Umwelt der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH.

Im Rahmen der mehrtägigen Informationstour stand demzufolge auch ein Besuch in Sinsheim auf der Agenda. Von der aktuellen Produktpalette und insbesondere von den zukunftsorientierten Projekten der „grünen AVR“ zeigte sich die Delegation sichtlich beeindruckt. „Unser Ziel ist der Auf- und Ausbau neuer regionaler Wertschöpfungsketten. Ob sauberer Strom aus Wasserkraft, leistungsfähige Photovoltaikanlagen zur Eigenstromproduktion, Recycling und Wiederverwertung oder die Herstellung von Energie und Wärme aus regenerativen Energien: überall im Rhein-Neckar-Kreis wollen wir verstärkt grüne Energien zum Einsatz bringen“, vernahmen die Gäste bei der Präsentation des Produkt- und Leistungsportfolios im Tagungsraum des AVR-Unternehmenssitzes. Der anschließende Besuch im AVR-Biomasseheizkraftwerk ( ... hier sehen Sie, wie die grünste Fernwärme im Rhein-Neckar-Kreis entsteht“ ... ) inklusive moderierter Führung tat ein Übriges, um den flämischen Gästen das gelebte und sukzessive in die Tat umgesetzte AVR-Engagement zur Sicherung der regionalen Lebensqualität und vor allem in Verantwortung gegenüber kommender Generationen zu demonstrieren.

*Foto: AVR UmweltService GmbH*